



Sticken mit **METY**

Die Elastizität ist bei Metallgarn unvermeidbar geringer als bei Maschinenkunstseide **SULKY**[®] oder Maschinenbaumwollgarn **COTTY**. Deshalb stellt Metallgarn größere Ansprüche an die Stickerin als jedes andere Garn. Leider gibt es auch kein Generalrezept für die jeweils richtige Einstellung Ihres Stickautomaten. Es arbeiten zu viele verschiedene Maschinentypen, und selbst bei gleichem Typ ist ein Unterschied von Baujahr zu Baujahr vorhanden.

Allgemein gilt jedoch: Die neuen Automaten sind viel unempfindlicher als ältere Baujahre. Die Maschinenfabriken haben in Zusammenarbeit mit uns Verbesserungen erreicht, die besonders bei ausgefallenem Stickmaterial wie **GLITTER, METY, FILAINE 12** (Garn mit Wollcharakter) und **COTTY 12** (starkes, handarbeitsähnliches Garn) vorteilhaft zur Geltung kommen.

Sie sollten deshalb **METY auf Ihrer neuesten Maschine sticken!**

Folgendes wollen Sie dabei beachten:

1. Die Fadenführung von der Garnrolle bis zur Stichplatte sowie die Spulkapsel, die Unterfadenspule und der Greifer müssen 100 % einwandfrei sein. Alle scharfen Kanten polieren, oder die Teile auswechseln!
2. Die Fadenspannung soll ganz allgemein für jedes Garn locker sein. Bei **METY** ist eine lockere Fadenspannung obligatorisch. Die Spannung des Unterfadens ist richtig, wenn er gerade noch das Gewicht der Spulenkapsel trägt.



In dieser Stellung muß die Spulkapsel bei geringem Druck nachgeben. Andernfalls ist die Spannung zu fest.

Der Oberfaden muß passend zum Unterfaden reguliert werden (der Oberfaden darf nicht nach oben ziehen).

Da gerade **METY** wesentlich zur Bereicherung Ihrer Kollektion beiträgt, sollten Sie nicht resignieren, wenn es nicht auf Anhieb klappt. Ein im Umgang mit Stickautomaten erfahrener Mechaniker kann jede Maschine so einstellen, daß das von uns empfohlene Metallgarn einwandfrei läuft.

Unsere Nadelempfehlung: **ORGAN Sticknadeln 75/11 SES**

Das richtige Untergarn: **BOBBY SYN 120/130**